



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“

mit den Gemeinden: Braunichswalde, Endschütz, Gauern, Hilbersdorf,
Kauern, Linda, Paitzdorf, Rückersdorf, Seelingstädt und Wünschendorf

08. Ausgabe

24.08.2013

20. Jahrgang

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft:

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr Telefon: 036608 96310 Fax: 036608 96325

Dorf- und Kinderfest *in Gauern am 31.08.2013*

Beginn 13:00 Uhr

mit Orgelkonzert auf der Opitzorgel mit Solisten in der Kirche

Abends

Tanz mit Andrea Berg Double

*Weitere Informationen finden Sie im Innenteil
auf Seite 11.*



Das nächste Amtsblatt erscheint am 28.09.2013. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 13.09.2013, 8:00 Uhr.

Amtlicher Teil

VG „Wünschendorf/Elster“

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22.09.2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde/ die Wahlbezirke der Gemeinde

Gemeinde	Wahlbezirk
Braunichswalde	Braunichswalde Vogelgesang
Endschütz	Endschütz
Gauern	Gauern
Hilbersdorf	Hilbersdorf
Kauern	Kauern
Linda	Linda
Paitzdorf	Paitzdorf
Rückersdorf	Rückersdorf Haselbach Reust
Seelingstädt	Seelingstädt Bahnhof Seelingstädt Ort Chursdorf Friedmannsdorf
Wünschendorf/Elster	Wünschendorf Ost Wünschendorf Mitte Zossen Meilitz Mosen

wird in der Zeit

vom 02.09.2013 bis 06.09.2013

während der allgemeinen Öffnungszeiten

Di 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr

Do 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr

Fr 09:00 – 12:00 Uhr

in der

VG „Wünschendorf/Elster“
Einwohnermeldeamt
Poststraße 8
07570 Wünschendorf/Elster
(kein barrierefreier Zutritt)

und

VG „Wünschendorf/Elster“
Einwohnermeldeamt
Ronneburger Straße 68a
07580 Seelingstädt
(barrierefreier Zutritt)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 02.09.2013 bis 06.09.2013, spätestens am 06.09.2013 bis 12:00 Uhr, bei der

VG „Wünschendorf/Elster“
Einwohnermeldeamt
Poststraße 8
07570 Wünschendorf/Elster

und

VG „Wünschendorf/Elster“
Einwohnermeldeamt
Ronneburger Straße 68a
07580 Seelingstädt

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 01.09.2013 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 195 Greiz – Altenburger Land durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 01.09.2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2013) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20.09.2013, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugänglich ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wünschendorf/Elster, den 27.07.2013

VG „Wünschendorf/Elster“
Poststraße 8
07570 Wünschendorf/Elster
(Gemeindebehörde)

Wahlbekanntmachung

1. Am 22.09.2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

2. Einteilung der Wahlbezirke

Die **Gemeinde Braunichswalde** ist in zwei Wahlbezirke eingeteilt:

Braunichswalde 01 Wahlraum: Sportraum
Hauptstraße 35, 07580 Braunichswalde
(nicht barrierefrei)

Braunichswalde 02 Wahlraum: FFW-Vereinshaus
Am Fuchsbach 4, 07580 Braunichswalde OT Vogelgesang
(nicht barrierefrei)

Die **Gemeinde Endschütz** bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird im Gemeindehaus, Endschütz Nr. 71, 07570 Endschütz (nicht barrierefrei), eingerichtet.

Die **Gemeinde Gauern** bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird im Gemeindehaus, Gauern Nr. 63, 07580 Gauern (nicht barrierefrei), eingerichtet.

Die **Gemeinde Hilbersdorf** bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird im Gemeindehaus, Rußdorf Nr. 7, 07580 Hilbersdorf (nicht barrierefrei), eingerichtet.

Die **Gemeinde Kauern** bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird im Rathaus, Platz der Republik 1, 07554 Kauern (nicht barrierefrei), eingerichtet.

Die **Gemeinde Linda** bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird im Jugendzimmer, Kirchweg 4, 07580 Linda (barrierefrei), eingerichtet.

Die **Gemeinde Paitzdorf** bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird im Kulturhaus, Paitzdorf Nr. 60, 07580 Paitzdorf (nicht barrierefrei), eingerichtet.

Die **Gemeinde Rückersdorf** ist in 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Rückersdorf 01 Wahlraum: Feuerwehr- und Bürgerhaus
Hauptstraße 33a, 07580 Rückersdorf (barrierefrei)

Rückersdorf 02 Wahlraum: Kulturhaus Haselbach
OT Haselbach, 07580 Rückersdorf (barrierefrei)

Rückersdorf 03 Wahlraum: Vereinshaus Reust
An der Gartenanlage, 07580 Rückersdorf OT Reust
(barrierefrei)

Die **Gemeinde Seelingstädt** ist in 4 Wahlbezirke eingeteilt:

Seelingstädt 01 Wahlraum: Jugendclub
Braunichswalder Weg, 07580 Seelingstädt
(barrierefrei)

Seelingstädt 02 Wahlraum: Schullandheim
Seelingstädt Nr. 12, 07580 Seelingstädt
(nicht barrierefrei)

Seelingstädt 03 Wahlraum: FFW-Vereinshaus
Chursdorf Nr. 40c, 07580 Seelingstädt
(nicht barrierefrei)

Seelingstädt 04 Wahlraum: Feuerwehr
07580 Seelingstädt OT Friedmannsdorf
(nicht barrierefrei)

Die **Gemeinde Wünschendorf** ist in 5 Wahlbezirke eingeteilt:

Wünschendorf 01 Wahlraum: Gebrüder-Grimm-Grundschule
Waldstraße 15, 07570 Wünschendorf/Elster
(nicht barrierefrei)

Wünschendorf 02 Wahlraum: Kommunikationszentrum
Poststraße 7, 07570 Wünschendorf/Elster
(barrierefrei)

Wünschendorf 03 Wahlraum: Schulungsraum FFW Zossen
Zossen 1, 07570 Wünschendorf/Elster
(nicht barrierefrei)

Wünschendorf 04 Wahlraum: Dorfgemeinschaftsraum
Meilitz 13, 07570 Wünschendorf/Elster
(nicht barrierefrei)

Wünschendorf 05 Wahlraum: Kulturraum
Mosen 58, 07570 Wünschendorf/Elster
(nicht barrierefrei)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 18.08.2013 bis 01.09.2013 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“, Geschäftsstelle Seelingstädt (Beratungsraum), Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) >>>>

und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Wünschendorf, den 20.08.2013

VG „Wünschendorf/Elster“
Poststraße 8
07570 Wünschendorf/Elster
(Die Gemeindebehörde)

Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ für das Haushaltsjahr 2013

Die Gemeinschaftsversammlung hat in ihrer Sitzung am 23.04.2013 auf Grund des § 6 ThürKDG in der Fassung vom 19.12.2008 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnisplan

der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.199.937,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.132.437,00 €
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	67.500,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	0,00 €
das Jahresergebnis vor Veränderung des Sonderpostens für Belastungen	
aus dem kommunalen Finanzausgleich und vor Veränderung der Rücklagen auf	0,00 €
die Einstellung in den Sonderposten für Belastungen	
aus dem kommunalen Finanzausgleich auf	0,00 €
die Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen	
aus dem kommunalen Finanzausgleich auf	0,00 €
die Einstellung in die allgemeine Rücklage auf	67.500,00 €
die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage auf	0,00 €
die Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage auf	0,00 €
die Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage auf	0,00 €
das Jahresergebnis auf	0,00 €

2. im Finanzplan

der Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen auf	1.197.902,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen auf	1.107.692,00 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	90.210,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00 €
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	90.210,00 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	67.500,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 67.500,00 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.197.902,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.175.192,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	22.710,00 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf	0,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln	0,00 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	1.197.902,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	1.175.192,00 €
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr festgesetzt.	22.710,00 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite

Investitionskredite werden nicht festgesetzt.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden nicht veranschlagt.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 65.000,00 €.

§ 5 Umlage der Verwaltungsgemeinschaft

Der Umlagesatz der Mitgliedsgemeinden für das Haushaltsjahr 2013 beträgt 115,00 € je Einwohner, insgesamt 892.745,00 €. Dies entspricht für die Gemeinden:

Gemeinde	*1)	*2)	*3)
Braunichswalde	630	115,00	72.450,00
Endschütz	353	115,00	40.595,00
Gauern	120	115,00	13.800,00
Hilbersdorf	226	115,00	25.990,00
Kauern	433	115,00	49.795,00
Linda	467	115,00	53.705,00
Paitzdorf	402	115,00	46.230,00
Rückersdorf	809	115,00	93.035,00
Seelingstädt	1313	115,00	150.995,00
Wünschendorf	3010	115,00	346.150,00
Gesamt	7763	115,00	892.745,00

*1) EW 31.12.11

*2) Umlage je Einwohner in €

*3) Umlage gesamt in €

§ 6 Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 17,73 Vollzeit-äquivalente (VzÄ), davon 2 Stellen mit einem kw-Vermerk.

§ 7 Eigenkapital

Das Eigenkapital wird erst mit der Eröffnungsbilanz festgestellt.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Seelingstädt, den 26.04.2013

Katrin Dix (Siegel)
Gemeinschaftsvorsitzende

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Mit Beschluss 950/2013/0007 vom 23.04.2013 hat die Gemeinschaftsversammlung die Haushaltssatzung 2013 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen beschlossen.

Die Haushaltssatzung 2013 der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Gemäß Bescheid des Landratsamtes Greiz vom 11.07.2013 kann die Satzung bekannt gemacht werden.

Auslegungshinweis

Nach § 57 (3) Thüringer Kommunalordnung liegt der Haushaltsplan 2013 vom 26.08.06.09.2013 während der üblichen Dienststunden in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster, und Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, öffentlich aus.

An den gleichen Orten, zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 (3) Satz 3 Thüringer Kommunalordnung die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

Gemeinde Braunichswalde

In öffentlicher Sitzung vom 06.08.2013 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig:
Für den Ersatz des Verdienstaufalles von beruflich selbstständigen und freiberuflich tätigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die an angeordneten und genehmigten Einsätzen, Übungen, Lehrgängen oder sonstigen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen, wird ein Festbetrag je angefangener Stunde von 16,- €, höchstens 128,- € je Tag, gezahlt.
Der Verdienstaufall und der Status der Selbständigkeit sind anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen.

Gemeinde Endschütz

In öffentlicher Sitzung vom 29.07.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2013 mit allen Anlagen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung samt ihrer Anlagen der Gemeinde Endschütz für das Haushaltsjahr 2013.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Finanzplan 2013 bis 2016 sowie das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das in Eigentum der Gemeinde befindliche Haus samt Grundstück in Letzendorf Nr. 24 zu veräußern, wenn nicht innerhalb von 4 Monaten nach Bekanntgabe der Anzeige ein Mietvertrag zu Stande gekommen ist.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig:
Für den Ersatz des Verdienstaufalles von beruflich selbstständigen und freiberuflich tätigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die an angeordneten und genehmigten Einsätzen, Übungen, Lehrgängen oder sonstigen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen, wird ein Festbetrag je angefangener Stunde von 16,- €, höchstens 128,- € je Tag, gezahlt.
Der Verdienstaufall und der Status der Selbständigkeit sind anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen.
- Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Nachnutzung der Bahnstrecke Wünschendorf – Werdau als Rad- und Wanderweg aus.

Gemeinde Kauern

In öffentlicher Sitzung vom 05.08.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig:
Für den Ersatz des Verdienstaufalles von beruflich selbstständigen und freiberuflich tätigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die an angeordneten und genehmigten Einsätzen, Übungen, Lehrgängen oder sonstigen Aus- und Fortbildungsveranstal-

tungen teilnehmen, wird ein Festbetrag je angefangener Stunde von 16,- €, höchstens 128,- € je Tag, gezahlt.

Der Verdienstaufall und der Status der Selbständigkeit sind anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Bauvorbescheid zum Bau eines Einfamilienhauses auf den Flurstücken 34/10 und 34/11, Flur 1, Gemarkung Kauern, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Bauvorbescheid zum Neubau eines Wohnhauses und Garage auf dem Flurstück 95/231, Flur 1, Gemarkung Kauern, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Gemeinde Paitzdorf

In öffentlicher Sitzung vom 12.08.2013 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig:
Für den Ersatz des Verdienstaufalles von beruflich selbstständigen und freiberuflich tätigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die an angeordneten und genehmigten Einsätzen, Übungen, Lehrgängen oder sonstigen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen, wird ein Festbetrag je angefangener Stunde von 16,- €, höchstens 128,- € je Tag, gezahlt.
Der Verdienstaufall und der Status der Selbständigkeit sind anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen.

Gemeinde Rückersdorf

In öffentlicher Sitzung vom 22.07.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig:
Für den Ersatz des Verdienstaufalles von beruflich selbstständigen und freiberuflich tätigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die an angeordneten und genehmigten Einsätzen, Übungen, Lehrgängen oder sonstigen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen, wird ein Festbetrag je angefangener Stunde von 16,- €, höchstens 128,- € je Tag, gezahlt.
Der Verdienstaufall und der Status der Selbständigkeit sind anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Antennenträgers – Höhe 49,55 m – auf dem Flurstück 200/2, Gemarkung Reust, sein Einvernehmen zu erteilen.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Reust

In der Jagdversammlung am 19.04.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Bericht des Jagdvorstehers über das Jahr 2012 wurde einstimmig bestätigt.
2. Der Bericht des Kassenführers wurde einstimmig bestätigt.

3. Die Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers erfolgte einstimmig.

4. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages

- Finanzielle Zuwendung an den Jagdpächter
- Jagdessen im Herbst

Otto Reinhold
Jagdvorsteher

Gemeinde Seelingstädt

In öffentlicher Sitzung vom 17.07.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich für die Nachnutzung der Bahnstrecke Wünschendorf – Werdau als Rad-, Wander- und Reitweg aus.

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich:
Für den Ersatz des Verdienstaufalles von beruflich selbstständigen und freiberuflich tätigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die an angeordneten und genehmigten Einsätzen, Übungen, Lehrgängen oder sonstigen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen, wird ein Festbetrag je angefangener Stunde von 16,- €, höchstens 128,- € je Tag, gezahlt.

Der Verdienstaufall und der Status der Selbständigkeit sind anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen.

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung von zwei Leichtbauhallen auf dem Gelände der Ersatzbrennstoffanlage auf dem Flurstück 67/23, Flur 1, Gemarkung Seelingstädt, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dem Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zum Neubau eines Bürogebäudes auf dem Flurstück 67/23 der Flur 1 in der Gemarkung Seelingstädt sein Einvernehmen zu erteilen.

- Die Gemeinde Seelingstädt fordert einstimmig eine Erweiterung des vorgeschlagenen Untersuchungsrahmens, der insbesondere die zur Ableitung der Wasser genutzten Vorfluter, Fuchsbach und Culmützsch bis zur Weißen Elster in Gänze betrachtet.

Kommunale Zielstellung ist, soviel wie möglich Zustrom-Wässer von den Ortslagen und damit vom Fuchsbach weg zu bekommen. Weiterhin sind definierte, möglichst mehrere und ausreichend dimensionierte Einleitungsstellen in die Bachläufe vorzusehen.

Die Erweiterung oder Spezifizierung zur Untersuchung anderer Schutzgüter sollte in jedem Fall neben der Oberflächenwasserthematik auch den Bodenschutz und das Wegenetz beinhalten.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Baugenehmigung zur Dachstuhlerneuerung, Umbaumaßnahmen auf dem Flurstück 20/1, Flur 1, Gemarkung Friedmannsdorf, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Seelingstädt

Die Jagdgenossenschaft Seelingstädt hat in ihrer am 23. Juni 2013 durchgeführten nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft folgendes beschlossen:

1. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers

2. Auszahlung des Reinertrages Seelingstädt, am 23. Juni 2013

Thomas Halbauer
Jagdvorsteher

Gemeinde Wünschendorf/E.

In öffentlicher Sitzung vom 11.07.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wünschendorf/Elster für das Haushaltsjahr 2013.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Finanzplan und das dazugehörige Investitionsprogramm zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 in der vorliegenden Fassung.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Sonder-Ausschuss „Spenden Hochwasser 2013“ zu bilden.

Der Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister und 6 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates. Weiterhin werden insgesamt 6 sachkundige Bürger mit beratender Funktion in den Ausschuss berufen. Der Ausschuss berät und beschließt abschließend die Verteilung der eingegangenen zweckgebundenen Spenden.

Folgende Richtlinien sind für die Arbeit des Ausschusses maßgeblich:

1. Zuwendungsempfänger sind vom Hochwasser Mai/Juni 2013 betroffene Grundstücks- und Gebäudeeigentümer, Unternehmen sowie in sonstiger Weise Geschädigte. Die Schäden müssen im Zeitraum vom 2. bis 6. Juni 2013 entstanden sein und einen kausalen Zusammenhang mit dem Hochwasserereignis haben.

2. Die eingegangenen Spenden sind an die in besonderer Weise Betroffenen insgesamt aufzuteilen. Die besondere Betroffenheit ist durch den Ausschuss in geeigneter Weise festzustellen und verständlich zu begründen.

3. Für die Verteilung gilt ein Mindestbetrag von 500,00 € und ein Höchstbetrag von 5.000,00 € je Einzelfall.

4. Die Zuwendung der Spenden erfolgt in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses.

5. Die Auszahlung erfolgt grundsätzlich durch Überweisung. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann eine Barauszahlung erfolgen.

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Die 6 weiteren Mitglieder aus dem Gemeinderat werden nach dem Stärker-

hältnis der Wählergruppen und Parteien im Gemeinderat bestimmt:

Fraktion CDU

1 Mitglied Frau Lose

Fraktion FWG

1 Mitglied Herr Weber

Fraktion BGW

2 Mitglieder Herr Nerlich
Herr Birnkammerer

Fraktion OWBF

1 Mitglied Frau Kloucek

Fraktion HVVVU

1 Mitglied Herr Geelhaar

weitere sachkundige (wahlberechtigte) Personen:

Herr Pfarrer Schulze | Herr Konrad Meyer | Herr Rainer Stroh | Herr Harald Gnebner | Herr Martin Winter

- Der Gemeinderat Wünschendorf beschließt einstimmig:

Für den Ersatz des Verdienstaufalles von beruflich selbstständigen und freiberuflich tätigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die an angeordneten und genehmigten Einsätzen, Übungen, Lehrgängen oder sonstigen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen, wird ein Festbetrag je angefangener Stunde von 16,- €, höchstens 128,- € je Tag, gezahlt.

Der Verdienstaufall und der Status der Selbstständigkeit sind anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Waldflächen des Märchenwaldes grundsätzlich zu erwerben.

Hierzu soll ein Gutachten über den tatsächlichen Wert der Flächen erstellt werden.

Der gutachterlich ermittelte Preis ist Grundlage des Gebotes.

- Die Gemeinde Wünschendorf/Elster erlässt einstimmig gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz vom 07.05.1993 nachfolgende

Widmungsverfügung

Die in der Gemeinde Wünschendorf/Elster, Landkreis Greiz, auf der Fläche der Flurstücke 73/55 und 73/122, Flur 2, Gemarkung Wünschendorf, gelegene Gemeindestraße „Tausussteiner Straße“ der Gemeinde Wünschendorf wird als öffentliche Straße gewidmet.

1. Beschreibung

Bezeichnung:

Erschließungsstraße im Gebiet des Bebauungsplanes „Auf dem Gebind“ Wünschendorf – Flurstücke 73/55 und 73/122, Flur 2, Gemarkung Wünschendorf (im Lageplan schraffiert gekennzeichnet)

Benutzungsarten:

Die im Lageplan schraffierte Fläche ist öffentliche Verkehrsfläche.

Gemeinde: Wünschendorf/Elster

Landkreis: Greiz

2. Verfügung

Die unter 1. bezeichnete Straße wird der Öffentlichkeit gewidmet.

Es besteht keine Nutzungsbeschränkung.

3. Träger der Straßenbaulast

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Wünschendorf/Elster.

Die Karte ist Bestandteil des Beschlusses.

- Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Nachnutzung der Bahnstrecke Wünschendorf – Werdau als Rad- und Wanderweg aus.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Treppentunnel entsprechend der vorliegenden Unterlagen des Ing.-Büros Auerswald zu sanieren.

Insofern keine Fördermittel bewilligt werden sollten, sind die Gesamtkosten der Maßnahme durch die Gemeinde zu tragen.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf Grundlage der vorliegenden Planung vom Mai 2013 des Ing.-Büros Ralf Zimmermann die Kreuzung und die Südstraße bis zum Flurstück 21 auszubauen.

Der Ausbau erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der beantragten Fördermittel.

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Satzung der Gemeinde Wünschendorf/Elster über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Zschorta – Klarstellungssatzung.

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Satzung der Gemeinde Wünschendorf/Elster über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Zossen – Klarstellungssatzung.

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Satzung der Gemeinde Wünschendorf/Elster über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Cronschwitz – Klarstellungssatzung.

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Satzung der Gemeinde Wünschendorf/Elster über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Untitz – Klarstellungssatzung.

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Satzung der Gemeinde Wünschendorf/Elster über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Meilitz – Klarstellungssatzung.

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Satzung der Gemeinde Wünschendorf/Elster über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Pösneck – Klarstellungssatzung.

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Satzung der Gemeinde Wünschendorf/Elster über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Veitsberg – Klarstellungssatzung.

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Satzung der Gemeinde Wünschendorf/Elster über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Mildenerfurth – Klarstellungssatzung.

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Satzung der Gemeinde Wünschendorf/Elster über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Wünschendorf – Klarstellungssatzung.

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Satzung der Gemeinde Wünschendorf/Elster über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Mosen – Klarstellungssatzung.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wünschendorf/Elster für das Haushaltsjahr 2013

Gemäß §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung vom 16.08.1993 (GVBl. S. 540) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 06.03.2013 (GVBl. S. 49, 58), erlässt der Gemeinderat der Gemeinde Wünschendorf/E. am 11.07.2013 folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird festgesetzt; dadurch werden

a) im **Verwaltungshaushalt** die Einnahmen und Ausgaben

von	3.273.325,00 €
um	723.960,00 €
auf	3.997.285,00 €

erhöht.

b) im **Vermögenshaushalt** die Einnahmen und Ausgaben

von	806.455,00 €
um	703.616,00 €
auf	1.510.071,00 €

erhöht.

§ 2

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2013 in Kraft.

Wünschendorf, den 12.07.2013

Jens Auer (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Die Haushaltssatzung wurde am 11.07.2013 mit Beschluss Nr. 084/2013/0069 vom Gemeinderat beschlossen und der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt.

Die Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Wünschendorf/Elster enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile gemäß § 59 (4), § 63 (2) und § 65 (2) Nr. 1 Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41). Gemäß Schreiben des Landratsamtes Greiz vom 26.07.2013 und § 57 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 S. 3 Thüringer Kommunalordnung kann die Satzung bekannt gemacht werden.

Auslegungshinweis

Nach § 57 (3) Thüringer Kommunalordnung liegt der Haushaltsplan 2013 vom 26.08. bis 06.09.2013 während der üblichen Dienststunden in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster, und Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, öffentlich aus.

An den gleichen Orten, zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 (3) Satz 3 Thüringer Kommunalordnung die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

Ende amtlicher Teil

Impressum des Amtsblatts der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“

Bezugsbedingungen:

- Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“.
- Jahresabonnement für alle nicht im Gebiet der Mitgliedsgemeinden Wohnenden gegen Erstattung der Versandkosten. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 1. November des laufenden Jahres vorliegen.
- Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare nach Erscheinen des jeweiligen Mitteilungsblattes kostenlos in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“, Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, abgeholt oder gegen Erstattung des Portos bezogen werden.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ | Poststraße 8 | 07570 Wünschendorf/Elster
Erscheinung und Auflage: monatlich, bei Bedarf öfter, 4035 Stück
Verantwortlich: Vorsitzende, Frau Dix
Beiträge bitte an: Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster – Amtsblatt VG Wünschendorf/Elster“ | Ronneburger Straße 68 a | 07580 Seelingstädt
 Tel.: 036608 96310 | Fax: 03660 8 96325 | Mail: strautoff@laendereck.de
Anzeigenannahme: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR – Redaktion Amtsblatt | Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz
 Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506 | Mail: info@nico-partner.de

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungskalender August | September 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
31.08.2013	14:00 Uhr	Klostergartenfest mit Keramikausstellung im Kloster Mildenfurth
	16:30 Uhr	Puppenspiel unter dem romanischen Torbogen
31.08. 01.09.		Dorf- und Kinderfest in Friedmannsdorf
31.08.2013	ab 13:00 Uhr	Kinder- und Dorffest in Gauern
04.09.2013	16:00 Uhr	Tanzen für Fitness und gute Laune – Gaststätte „Elsterperle“ in Wünschendorf/Elster
07.09.2013	ab 08:00 Uhr	Familienwanderung in Seelingstädt
07.09.2013	ab 13:00 Uhr	80 Jahre Feuerwehr in Reust
08.09.2013	ab 14:00 Uhr	Traktorparade zum Tag des offenen Denkmals in Seelingstädt
11.09.2013		Konzert auf dem Kirchplatz der Marienkirche in Ronneburg
14.09.2013	ab 14:30 Uhr	Stelzenhausfest in Chursdorf
15.09.2013	16:00 Uhr	Oase-Gottesdienst auf dem Kirchplatz der Marienkirche Ronneburg
18.09.2013	16:00 Uhr	Tanzen für Fitness und gute Laune – Gaststätte „Elsterperle“ in Wünschendorf/Elster
18.09.2013	16:30 Uhr	Vortrag: „Grubenrettungswesen Wismut gestern und heute“ – Bogenbinderhalle Ronneburg
25.09.2013	15:00 Uhr	Seniorentanz im Lokschuppen Ronneburg
29.09.2013		Drachen- und Familienfest in der Neuen Landschaft Ronneburg



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Nachträglich gratulieren wir allen Jubilaren zum Geburtstag, ganz besonders allen ab Vollendung des 70. Lebensjahres, die nachfolgend genannt werden.

Porsch, Fritz	Braunichswalde	Hahn, Gotthard	Paitzdorf	Schlund, Günter	Wünschendorf/E
Böttcher, Helga	Braunichswalde	Körner, Ruth	Haselbach	Hübner, Wilfried	Wünschendorf/E
Sengewald, Bärbel	Braunichswalde	Mehlhorn, Christa	Rückersdorf	Kludig, Rosemarie	Wünschendorf/E
Seifert, Sigmar	Braunichswalde	Wernau, Helga	Rückersdorf Reust	Starke, Elisabeth	Wünschendorf/E
Brauer, Werner	Braunichswalde	Binnenhei, Klaus	Seelingstädt	Wlasak, Ingeborg	Wünschendorf/E
Seiferth, Nanny	Endschütz	Baumann, Achim	Seelingstädt	Liebs, Christa	Mosen
Günther, Gitta	Endschütz	Steglich, Hans	Seelingstädt	Lienig, Günter	Mosen
Richardt, Sigrid	Letzendorf	Engler, Barbara	Seelingstädt	Büchner, Rolf	Zossen
Prade, Adolf	Endschütz	Fränkler, Kurt	Seelingstädt	Haueis, Wolfgang	Wünschendorf/E
Burkhardt, Ingeborg	Endschütz	Korinth, Gerhard	Seelingstädt	Hauptmann, Renate	Wünschendorf/E
Zander, Ingrid	Letzendorf	Friedrich, Waltraude	Seelingstädt	Vollhardt, Bernhard	Wünschendorf/E
Land, Peter	Endschütz	Weiß, Inge	Seelingstädt	Dr. Kneipel, Eberhard	Wünschendorf/E
Uhlig, Christa	Gauern	Kaber, Lianne	Friedmannsdorf	Krasulsky, Dietmar	Wünschendorf/E
Koch, Hans-Dieter	Hilbersdorf	Lätzsch, Sigrid	Zwartzschen	Rühr, Jörg	Wünschendorf/E
Schick, Edeltraut	Rußdorf	Schindler, Gisela	Seelingstädt	Dix, Erika	Wünschendorf/E
Prüfer, Waltraud	Rußdorf	Vetterlein, Gerhard	Chursdorf	Häntzschel, Peter	Wünschendorf/E
Scholz, Manuela	Kauern	Krauthahn, Roselinde	Seelingstädt	Wagner, Adelheid	Wünschendorf/E
Kosok, Heidemarie	Kauern	Wilhelmi, Lothar	Seelingstädt	Geisler, Herbert	Wünschendorf/E
Kliche, Liane	Kauern	Krauß, Bernd	Chursdorf	Riedel, Reinhild	Mosen
Weise, Werner	Kauern	Krauthahn, Günther	Seelingstädt	Hempel, Helga	Wünschendorf/E
Schneider, Edgar	Kauern	Stecher, Gisela	Seelingstädt	Frenzel, Manfred	Wünschendorf/E
Artmann, Sigrid	Kauern	Franz, Margot	Seelingstädt	Marschler, Horst	Wünschendorf/E
Spindler, Ilse	Kauern	Dittrich, Annerose	Seelingstädt	Falke, Elisabeth	Wünschendorf/E
Preußner, Susanne	Kauern	Bendel, Lianne	Seelingstädt	Gerold, Elfriede	Cronschwitz
Simon, Martha	Kauern	Blüße, Luise	Seelingstädt	Schiller, Manfred	Wünschendorf/E
Müller, Christa	Linda	Landgraf, Gudrun	Seelingstädt	Fischer, Klaus-Dieter	Wünschendorf/E
Gerold, Renate	Linda	Kühn, Volkmar	Wünschendorf/E	Haase, Ingrid	Wünschendorf/E
Hellwig, Annaliese	Linda	Urban, Susanne	Wünschendorf/E	Meinhardt, Ingrid	Wünschendorf/E
Eichenberg, Adelheid	Linda	Stroh, Peter	Meilitz	Geipel, Erika	Wünschendorf/E
Steiniger, Klaus	Linda	Wilhelmi, Erika	Wünschendorf/E	Seifert, Diethard	Wünschendorf/E
Gerold, Charlotte	Linda	Bauer, Brigitte	Cronschwitz	Jung, Irma	Wünschendorf/E
Hader, Friedrich	Paitzdorf	Oertel, Günter	Wünschendorf/E		
Leithold, Elisabeth	Mennsdorf	Piehler, Irmtraud	Wünschendorf/E		



Allen Altersjubilaren, auch denen, die namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Wir möchten uns ganz herzlich für die schnelle und unkomplizierte Hilfe während der Evakuierung aufgrund des

Hochwassers

in Wünschendorf/Elster bedanken. Unser besonderer Dank gilt vor allem den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Frau Matthes und Frau Reisinger, der Familie Dechant, dem Kegelclub Wünschendorf/Elster und der Volkssolidarität Gera für die finanzielle Unterstützung, dem Berufsförderungswerk Seelingstädt und Frau Anita Urban für die kurzfristige Unterbringung, der Freiwilligen Feuerwehr Wünschendorf/Elster sowie allen Helfern, die an dieser Stelle leider nicht alle namentlich benannt werden können. Nochmals vielen, vielen Dank!

Horst und Ilona Lepis

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Arztpraxis von Frau DM Pautzsch ist wegen Urlaub vom 16.09. bis 04.10.2013 geschlossen! Die Praxis ist in dieser Zeit auch nicht besetzt.

Eine Vertretung erfolgt durch die benachbarten Praxen!

Rettenungsdienst: Notruf 112

Notfallsprechstunde:

Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14

Mo, Di, Do 19:00 – 22:00 Uhr
 Mi, Fr 13:00 – 18:00 Uhr | 19:00 – 22:00 Uhr
 Sa, So, Feiertage 08:00 – 22:00 Uhr

Telefon: 0365 24929

Kindernotfallsprechstunde:

Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14

Mo – Fr 19:00 – 21:00 Uhr
 Sa, So, Feiertage 09:00 – 14:00 Uhr | 19:00 – 21:00 Uhr

Telefon: 0365 24929

Dringende Hausbesuche:

Mo, Di, Do 19:00 – 07:00 Uhr
 Mi, Fr 13:00 – 07:00 Uhr
 Sa, So, Feiertage durchgehend

Telefon: 0365 24929

Zahnärztlicher Notdienst: Telefon: 0180 5908077

Augenärztlicher Notfalldienst: Telefon: 0365 24929

Standzeiten des Schadstoffmobils in den Recyclinghöfen

Seelingstädt, Ronneburg und Weida

Seelingstädt 12.09.2013
 (jeden 2. Donnerstag im Monat) 16:00 bis 18:00 Uhr
 ehemals Wismut (SUC GmbH)

Ronneburg 18.09.2013
 (jeden 3. Mittwoch im Monat) 16:00 bis 18:00 Uhr
 Paitzdorfer Straße

Weida 17.09.2013
 (jeden 3. Dienstag im Monat) 16:00 bis 18:00 Uhr
 Geraer Landstraße 12

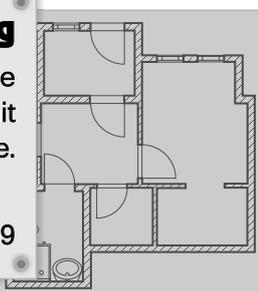
Weitere Termine werden in den nachfolgenden Amtsblättern bekannt gegeben.

Die Anmeldung von Sperrmüll erfolgt unter der Servicenummer 01802 298168.

Suche 2-Raum-Wohnung

in ländlicher Umgebung, nahe Crimmitschau/Blankenhain mit Garten, eventuell Einbauküche. Habe Hund und zwei Katzen.

Anja Schilling, Tel. 0162 7451199



Öffentliche Ausschreibung gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Gemeindehaus- haltsverordnung (ThürGemHV)

Die Gemeinde Seelingstädt bietet das Flurstück 8/11 der Flur 1 der Gemarkung Friedmannsdorf zum Verkauf an (Friedmannsdorf Nr. 6).

Das Grundstück hat eine Gesamtfläche von 7914 m².

Davon sind 1600 m² als Bauland ausgewiesen und mit einem Vierseithof und Garagen überbaut. 6314 m² sind Grünland (hofnahe Wiese).

Zum Verkaufsobjekt liegt ein Verkehrswertgutachten zum Wertermittlungsstichtag 04.01.2013 vor, das in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ (Frau Matthes), Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, eingesehen werden kann.

Der festgestellte Verkehrswert beträgt 17.300,- € und stellt das Mindestgebot dar.

Die Vereinbarung eines Besichtigungstermins ist möglich unter der Telefonnummer 036608 96316.

Kaufangebote sind bis zum 16.09.2013 bei der Gemeinde Seelingstädt, Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Ausschreibung Friedmannsdorf Nr. 6“ einzureichen.

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Gemeindehaus- haltsverordnung (ThürGemHV)

Die Gemeinde Wünschendorf/Elster bietet eine Teilfläche von ca. 1157 m² des Flurstücks 214/16 der Flur 4 der Gemarkung Wünschendorf/Elster, Waldstraße 9, zum Verkauf an.

Das zu verkaufende Teilgrundstück ist eingeschossig bebaut.

Durch die erforderliche Vermessung des Teilgrundstücks werden das Trafohaus und die hinten liegende Bebauung abgeteilt. Die bauliche Verbindung zur Restbebauung auf dem Flurstück wird durch eine Abrissmaßnahme der Gemeinde aufgehoben.

Zum Verkaufsobjekt liegt ein Verkehrswertgutachten zum Wertermittlungsstichtag 17.05.2013 vor, das in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ (Herr Winkler), Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster, eingesehen werden kann.

Die Vereinbarung eines Besichtigungstermins ist unter der Telefonnummer 036603 609966 (Herr Winkler) möglich.

Der festgestellte Verkehrswert beträgt 18.000 €. Das Grundstück wird zum Höchstpreis verkauft.

Kaufangebote sind bis zum 16.09.2013 bei der Gemeinde Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster, im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Ausschreibung Hortgebäude Waldstraße“ einzureichen.

Schützenfest Niederalbertsdorf – 140-jähriges Bestehen

30. August bis 1. September

Veranstaltungsplan

Freitag, 30. August 2013

- 19:00 Uhr Festplatzbetrieb
20:30 Uhr Fackelumzug
– Start Festwiese, durch das Oberdorf
21:00 Uhr Höhenfeuer am Festplatz, Festbieranstich durch unseren Bürgermeister Frank Rose
21:00 Uhr „Fanfarengemeinschaft Waldautobahn“
ab 21:30 Uhr R.SA – Böttcher & Fischer
ab 23:00 Uhr Disco „NAD“

Samstag, 31. August 2013

- ab 14:00 Uhr Festplatzbetrieb
14:30 Uhr Kaffeenachmittag mit Programm des Männergesangsvereins Langenbernsdorf e. V. und des Kindergartens Niederalbertsdorf sowie des Turnvereins Stöckener Hasenheide e. V.
20:00 Uhr Tanzabend mit der „MRB-Live-Band“

Sonntag, 1. September 2013

- 10:00 Uhr Musikalischer Frühschoppen im Festzelt
12:30 Uhr Festumzug „140 Jahre Schützenverein Niederalbertsdorf – 20. Schützenfest“
– ab Fa. Ratzer
ab 14:00 Uhr Festplatzbetrieb
14:00 Uhr Begrüßung der Gastvereine, Böller und Kanonenschießen, Aufstellen zum Empfang des Schützenkönigs
– Festwiese am Schützenhaus
15:00 Uhr „Vollmershainer Schalmeienverein e. V.“ und „Jugendblasorchester Zwickau e. V.“
Dirigent LMD Jörg Küttner
18:30 Uhr Königschießen des Schützenvereins

Veranstaltungsort

Festplatz und Festzelt am Vereinshaus
Dorfstraße 121
08428 Langenbernsdorf/Ortsteil Niederalbertsdorf
Direkt an der B 175

Tierheim Weida

Ein Kater sucht sein Zuhause



Fundkater im Tierheim Weida

Dieser etwa fünf Jahre alte, kastrierte Kater wurde Anfang August in Wünschendorf „Am Kalkwerk“ verletzt aufgefunden und ärztlich versorgt.

Er ist sehr zutraulich und verschmust.

Wir wissen nicht, ob er evtl. vor dem Hochwasser geflohen ist.

Ebenfalls ein neues Zuhause sucht Blecky

Blecky ist ein einjähriger, kastrierter Kater, der ein sehr menschenbezogenes und verschmustes Wesen hat.

Er verlor sein Zuhause aufgrund eines Todesfalls und wünscht sich nun schnellstmöglich ein neues.

Auf unserer Tierheimseite www.Tierheim-Weida.de finden Sie alle Informationen über die Tiere im Tierheim und vieles mehr.

Jede Spende hilft den Tieren, ein artgerechtes Leben während ihres Aufenthaltes im Tierheim zu ermöglichen.

Tierschutzverein Weida e. V.

Geraer Bank e.G. | KTN: 5503515 | BLZ: 83064568

Vielen Dank

Der Vorstand

Wohnen auf dem Lande

Die Gemeinde Endschütz vermietet ab sofort eine helle und schön eingeteilte 3-Zimmer-Wohnung. Bad mit Fenster, Keller und Dachboden, Ölheizung (Ofenanschluss im Wohnraum möglich).

Nutzung von Garten, Seitengebäude und zusätzlichem Abstellraum gegen Gebühr (VB).

Ideal geeignet für Familie mit Kind oder Haustieren.

Wohnungsgröße: 79,1 m²

Kaltmiete: 354,00 €/mtl.

Nebenkosten: 60,00 €/mtl.

Heizkosten: 90,00 €/mtl.

Standort: 07570 Endschütz, Letzendorf 24

Anfragen unter Telefon: 036608 96317

Thüringer Energie: Konzernunabhängig, eigenständig, kommunal

Seit 1. August präsentiert sich Thüringens führender Energiedienstleister mit neuem Erscheinungsbild unter dem Namen Thüringer Energie.

Ein Name, der passt: Denn sowohl die Mitarbeiter als auch ein Großteil unserer Kunden und Geschäftspartner sind in Thüringen zu Hause. Darüber hinaus ändert sich für die Kunden praktisch nichts. Alle bisherigen Verträge, Zusagen und Vereinbarungen behalten ihre Gültigkeit. Das kommunale Unternehmen steht weiterhin für eine zuverlässige Energieversorgung, Servicequalität, faire Preise, umfangreiche Energiedienstleistungen, eine hohe Ausbildungsquote sowie regionales Engagement.

Und als konzernunabhängiges Unternehmen kommt das gesellschaftliche Engagement zukünftig noch stärker dem Freistaat und den Menschen, die hier leben, zugute.

Der E.ON-Konzern hingegen ist nun ein Wettbewerber! Anschreiben und Angebote des regionalen Energieversorgers sind deutlich am neuen Logo, den prägnanten Farben und dem Absender Thüringer Energie zu erkennen.

Bei Fragen kann man sich jederzeit an die bekannte Servicenummer 03641 8171111 wenden. Die neue Internetadresse lautet www.thueringerenergie.de.

Gemeinde Braunichswalde

Abenteuer Kinderfest

7. September 2013 | ab 15:00 Uhr

Wir laden recht herzlich zum Kinderfest am 7. September 2013 nach Braunichswalde ein. Beginnen wollen wir um 15:00 Uhr mit dem Anspiel „Der verlorene Sohn“.

Was erwartet euch sonst noch?

Spiele, Spaß und Abenteuer mit Geländespiel, Theater, Basteln, Waffelbäckerei, Kinderreiten, Ponykutsche, Hüpfburg, Lampionumzug (Lampions bitte mitbringen), Lagerfeuer, Stockbrot, Grillen und wer will, kann sogar im Pfadfinderzelt am Feuer übernachten.

Auch eure Eltern sind herzlich willkommen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, gute Laune und schönes Wetter sind mitzubringen.

Veranstaltungsort: Hauptstraße 64, Braunichswalde auf dem Hof von Familie Örtel

Veranstalter: Adventgemeinde Braunichswalde

12. Kinderkleiderbörse Braunichswalde

14. September 2013 | 09:30 – 12:00 Uhr

(Eintritt für Schwangere ab 09:00 Uhr)

Veranstaltet wird die Kinderkleiderbörse in der Agrarnossenschaft Braunichswalde (beim ehem. Gasthof).

Angeboten wird: Alles rund ums Kind!

- Kinderbekleidung bis Größe 170 der aktuellen Saison
- Spielzeug (kleine Plüschtiere)
- Babyzubehör wie Kinderwagen, Autositze usw.

Sie wollen etwas verkaufen?

Dann melden Sie sich bei Sylvia Messing (0175 2808066) und lassen sich eine Verkaufsnummer geben. Sie erhalten 80 % des Verkaufserlöses. 20 % gehen an den Kindergarten „Anne Frank“ Braunichswalde.

Die Sachen werden am Freitag, 13. September 2013, von 17:00 bis 18:00 Uhr entgegengenommen.

Die Ausgabe der nicht verkauften Sachen sowie des Verkaufserlöses erfolgt am Samstag, 14. September 2013, von 13:30 bis 14:00 Uhr.

Der Elternrat der Kita Braunichswalde

Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren
Kindern, Freunden, Nachbarn und Bekannten
recht herzlich bedanken.

Waltraud und Manfred Schönfeld

Gemeinde Gauern

Der Feuerwehr- u. Heimatverein Gauern e. V. lädt ein:

Dorf- und Kinderfest in Gauern am 31. August

Aus dem Programm
ab 13:00 Uhr u. a.:



Kinderdisco
ca. 17:30 Uhr

Orgelkonzert zur Eröffnung
Puppentheater
Wettkämpfe im Kegeln + Dart
Ratzbude
Feuerwehrspritzen
Reiten, Hüpfburg
Kinderschminken
Auftritt der Kindertanzgruppe
hausgebackener Kuchen
Roster, Mutzbraten, Eis
Tanz ab 19:00 Uhr

Liveauftritt: Andrea Berg Double in Gauern zum Dorffest



Tanz ab ca. 19:00 Uhr – Eintritt zum Tanz frei

Ein großes Dankeschön schon jetzt an alle Helfer und Sponsoren.

++ zum Dorffest ++
für Kinder
bis 13 Jahre

Gutschein
für eine Kugel Eis

Einlösbar zum Dorffest am 31.08.2013 bis 16:30 Uhr beim Eiswagen von St. Weber auf der Festwiese. Ein Gutschein pro Kind für eine Kugel Eis seiner Wahl.

Gemeinde Kauern

Tag des offenen Denkmals 2013 - Auch unsere Kirche macht auf! - 8. September 2013 | 11:00 – 16:00 Uhr

Wer Lust hat, die Kirche in Kauern einmal in aller Ruhe zu erkunden, in alle Ecken zu schauen und unter Führung den Kirchturm zu besteigen, um das Uhrwerk und die Glocken zu besichtigen, sollte diese Gelegenheit nicht verpassen.

In unserer kleinen Ausstellung im ehemaligen Christenlehrerraum (der Patronatsloge) finden Sie außerdem Interessantes zu Kirche und Ort in Form von alten Fotos und Dokumenten. Auch Kaffee und Kuchen erwarten Sie.

Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

Es lädt ein der Gemeindegemeinderat Kauern

Interessenkreis Kaurische Kirche

Am Mittwoch, dem 7. August 2013, freuten wir uns sehr, dass einige Kaurische unserer Einladung folgten und den Weg ins Kulturhaus fanden, um mit uns über die Sanierung der Kirche (vor allem des Dachstuhls) und über weitere Probleme und Ideen rund um die Kirche zu sprechen. Auch Pfarrer Dr. Demut, Frau Bürgermeisterin Amm und Frau Dr. Hofmann, eine Architektin aus Gera, waren gekommen.

Ein nächstes Treffen für alle Interessierten und Mitmacher ist auch schon geplant: **Montag, der 9. September 2013, um 19:00 Uhr**, in der Kirche.

Alle sind herzlich eingeladen!

Der Gemeindegemeinderat Kauern

Gemeinde Linda

Nächste Sitzung des Gemeinderates 25. September 2013 | 19:00 Uhr

Der Sitzungsort ist die Alte Schule bei Familie Koch, Kirchweg 6 in 07580 Linda.

Geplante Themen

- Beschlussvorlagen
- Sachstand Bauvorhaben
- Allgemeine Informationen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters finden **mittwochs, von 17:00 bis 19:00 Uhr, im Gemeindeamt in Linda**, statt.

An den Tagen, an denen die Gemeinderatssitzung stattfindet, entfällt die Bürgermeistersprechstunde.

Baumaßnahme Spielstraße abgeschlossen

Nach rund fünf Wochen Bauzeit ist die Erneuerung der Spielstraße nunmehr abgeschlossen.

Der bisherige Zustand, bestehend aus einer wassergebundenen Straße mit unbefestigter Oberfläche, glich eher einem besseren Feldweg und verdiente die Bezeichnung „Straße“ nicht. Die Fahrbahn war anfällig für Verwerfungen und Ausspülungen. Häufige Ausbesserungsarbeiten waren notwendig. An trockenen Tagen führte dies darüber hinaus zu einer enormen Staubeentwicklung; bei Nässe war die Fahrbahnoberfläche aufgeweicht.



Nach einer Neuprofilierung der Oberfläche, der Herstellung einer wasserführenden Betonborde, der Auskoffierung des Straßenkörpers sowie dem Einbau einer Sauberschicht wurde als Fahrbahnbelag eine zehn Zentimeter starke Asphalttragdeckschicht eingebaut.

Hierbei hat die Gemeinde auf eine der Örtlichkeit angemessene sowie zweckmäßige und

kostengünstige Variante zurückgegriffen, welche deutliche Verbesserungen für den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr mit sich bringt. Die Kosten der Baumaßnahme beliefen sich auf rund 60.000,- Euro. Der Abschluss der Arbeiten wurde gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern am 16. August im Rahmen eines kleinen Straßenfestes gefeiert.

Alexander Zill, Bürgermeister

Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“

Aus dem Sonnenkäferkindergarten

In Zusammenarbeit mit Nivea und der DLRG fand im Juli ein interessanter Vormittag in unserem Kindergarten statt. Bei lustigen Spielen mit dem Schwungtuch oder Rollbrett, beim Puzzeln oder Memory spielen, und durch ein kleines Kasperletheater erfuhren die Kinder Wissenswertes über die Arbeit der Rettungsschwimmer, über das Verhalten beim Baden und die Notwendigkeit des Sonnenschutzes.

Für unsere Schulanfänger endet nun bald die Kindergartenzeit. Mit einer Radtour in den nahegelegenen Wald und zum Stausee verlebten sie noch einmal einen tollen Vormittag.



Unser Zuckertütenfest feierten wir bei herrlichem Wetter in unserem Garten mit vielen lieben Gästen.

Unsere Schulanfänger begeisterten die Gäste als „Bremer Stadtmusikanten“, bevor sie sich dann auf die Suche nach dem Zuckertütenbaum begaben. Beim anschließenden Genießen des Büfets und dem gemütlichen Zusammensein verging die Zeit wie im Fluge. Nach einem Film im Kindergarten und dem Lampionumzug durchs Dorf begann die aufregende Nacht im Kindergarten.

Wir bedanken uns bei allen Eltern für die großartige Unterstützung.

Unsere Schulanfänger Sarah Bräunlich, Sophie Jacob, Nic Kissner, Luca Schlutter, Jason Risch, Nikolaos Vlachoulis, Sarah Voitzsch und Kurt Warning wünschen wir einen guten Start und viele Erfolge in der Schule.

Das Team der Kita „Sonnenkäfer“

Gemeinde Paitzdorf

Kita „Paitzdorfer Strolche“

Was gibt es Neues bei den Strolchen?

Im Juli feierten wir gemeinsam mit unseren Schulanfängern das Zuckertütenfest. Um 08:30 Uhr ging es los. Wir fuhren mit dem Auto nach Langenbernsdorf in den Studehof. Dort bekamen wir unsere tierischen Zimmer gezeigt, zwei Kinder bekamen den „Kuhstall“, zwei den „Schweinestall“, drei Kinder gingen in den „Entenstall“ und die Erzieher durften in den „Hühnerstall“. Jedes Zimmer ist mit liebevollen Details, von der Bettwäsche bis zum Lampenschirm, zu dem jeweiligen Thema eingerichtet. Nach der Begutachtung unserer Schlafräume wanderten wir vom Studehof aus zum Waldsportplatz. Dort konnten sich unsere Schulanfänger ordentlich austoben. Wir sind gerutscht, wir haben kräftig gematscht, mit dem Karussell ging es übers Wasser, wir schwangen uns mit dem Seil wie Tarzan über den Bach und vieles mehr. Anschließend gingen wir in die Gaststätte „Zur Hasenheide“ und ließen uns dort eine große Portion Pommes mit Ketchup und eine Kugel Eiscreme schmecken. Dann wanderten wir zurück zum Hof, wo eine Traktorrundfahrt auf die Kinder wartete. Mit dem Traktor fuhren wir über Wiesen und Felder. Gut durchgerüttelt und auch ein wenig müde erreichten wir wieder das Gestüt.



Wir gönnten nun den Kindern eine kleine Verschnaufpause, in der sie auf dem hofeigenen Spielplatz spielten, sich die Tiere anschauten oder auch einfach auf der Wiese entspannten. Gegen 16:00 Uhr kamen dann die Eltern und Großeltern dazu und die Schulanfänger zeigten in einem kleinen Programm, wie sehr sie sich auf die Schule freuen. Jedes Kind bekam eine kleine Zuckertüte, seinen Kindergartenhefter und ein Blümchen überreicht. Anschließend kam noch eine Überraschung für die Erzieher, denn auch die Eltern bereiteten mit den Kindern ein Danksagungsgedicht vor, schenkten den Erziehern eine große Schale, bepflanzt mit Blumen und einen Gutschein für einen gemütlichen Betriebsausflug. >>>>

60

Ein diamantenes Ziel entsteht durch einen langen, gemeinsamen Weg

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten aufs herzlichste bedanken.

Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Kinder und Enkelkinder, durch deren Hilfe dieses Fest zu einem wunderschönen Erlebnis wurde.

Unser Dank gilt auch Oberpfarrer Dietrich für die würdevolle Einsegnung, dem Bürgermeister, dem Kindergarten, der Landrätin, Frau Schweinsburg, sowie der Ministerpräsidentin, Frau Lieberknecht für die Glückwünsche. Außerdem danken wir der Gaststätte „Zur fröhlichen Wiederkunft“ für die gute Bewirtung.

Paul und Gisela Lampke

Linda, im Juli 2013

Alle Erzieher sagen dafür vielen Dank! Danach gab es für alle ein leckeres Grillbüffet und wir ließen den Abend ausklingen. Für die Kinder hieß es dann ab in den Stall zur Nachtruhe.

Vielen Dank an Familie Stude für die schöne Lokation und die gute Bewirtung. Es war für Kinder und Erzieher ein wundervoller, unvergesslicher Tag.

Nun ist es soweit, ein neuer Lebensabschnitt beginnt, es geht in die Schule.

Wir wünschen all unseren Schulanfängern ein schönes Schulanfangsfest und viel Glück und Erfolg in der Schule!

Am 24. Juli hieß es für unsere große Gruppe „Sport frei“, denn dank Frau Landmann war es uns noch möglich, am alljährigen Sportfest des Sportvereines Falka teilzunehmen. Sie organisierte auf dem Paitzdorfer Sportplatz, extra für den Rückersdorfer und Paitzdorfer Kindergarten, ein Abschlussportfest. Unsere Kinder traten in verschiedenen Wettkämpfen gegen die Rückersdorfer an, wo bei Spiel und Spaß im Vordergrund standen. Zwischen den Wettkämpfen erholten sich die Kinder mit Melone und Kaltgetränken.



Für die jahrelange Unterstützung zum Gelingen unserer Sportwettkämpfe, möchten wir ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren aussprechen.

Der FSV-Falka e.V. sowie die Kinder und Erzieher der Kitas



Unsere Strolche erreichten in der Gesamtwertung den 5. Platz und erhielten Urkunden und Medaillen. Unsere Einrichtung erhielt einen Eimer Straßenmalkreide, einen Fußball, Gummibärchen und zwei kleine Bälle.

Wir sagen vielen Dank an Frau Landmann und an alle Sponsoren für das tolle Sportfest.

Bis zum nächsten Mal, eure Strolche!

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Paitzdorf, Mennsdorf und Reust

Herzliche Einladung im August/September

Sonntag, 25.08.2013

16:00 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Sonntag, 01.09.2013

10:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg, mit Abendmahlsfeier

Mittwoch, 04.09.2013

16:30 Uhr Konfirmandenstunde Klasse 8 im Pfarrhaus Ronneburg, Kirchplatz 3

Donnerstag, 05.09.2013

19:30 Uhr GKR Paitzdorf, Mennsdorf und Reust im Kulturhaus Paitzdorf

Sonntag, 08.09.2013 – „Gottesdienst in 99 Kirchen“

10:00 Uhr Paitzdorf

10:00 Uhr Mennsdorf

10:00 Uhr Reust

Mittwoch, 11.09.2013

16:30 Uhr Konfirmandenstunde Klasse 7 im Pfarrhaus Ronneburg

18:00 Uhr Konfirmandenelternabend für die Klasse 7 im Pfarrhaus Ronneburg, Kirchplatz 3

Samstag, 14.09.2013

16:00 Uhr Benefiz-Fußballspiel: Pfarrerauswahl „Schwarz-Weiß-Beffchen“ gegen ein Team aus Asylbewerbern auf dem Sportplatz des FSV Ronneburg „Am Westhang“, Zeitzer Straße.

Sonntag, 15.09.2013

16:00 Uhr Oase-Gottesdienst in der Ronneburger Marienkirche, Thema: „Erzähl mir von dir – Asylbewerber und ihre Geschichte“, mit zwei Asylbewerbern sowie dem Kirchenkreis-Sozialarbeiter Christoph Schmidt, mit extra Kindergottesdienst sowie Imbiss und Gesprächsmöglichkeiten im Anschluss.

Der Ball ist rund und wir sind alle Menschen

Zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 präsentierte sich Deutschland als weltoffenes und gastfreundliches Land – vor Gott und auf dem Platz sind alle Menschen gleich! Für das Ansehen Deutschlands war dieses Ereignis enorm wichtig: Staunend nahm man weltweit zur Kenntnis, dass es in Deutschland möglich ist, gleichzeitig stolz auf das eigene Land und tolerant Fremden gegenüber zu sein.

Um diese Einstellung zu fördern, gibt es im September eine „Interkulturelle Woche“ mit vielen Veranstaltungen im ganzen Land. In diesem Jahr wollen wir in unserem Kirchspiel etwas dazu beitragen und am 14. und 15. September die oben beschriebenen Veranstaltungen durchführen. Herzliche Einladung dazu!

Dienstag, 17.09.2013

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf

Mittwoch, 18.09.2013

15:00 Uhr Gottesdienst im Andachtsraum des Ronneburger Krankenhauses

Freitag, 20.09.2013

19:30 Uhr Hauskreis (Bibelgespräch und Gebet) in Ronneburg, Kirchplatz 3, bei Fam. Demut

Samstag, 21.09.2013

17:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Marienkirche, mit Verabschiedung unserer ehemaligen Vikarin, jetzt Pastorin, Dr. Magdalena Herbst

Samstag, 21.09.2013 | Sonntag, 22.09.2013

Mitteldeutscher Kirchentag in Jena. Wer für den Sonntag Interesse an einer Fahrgemeinschaft hat, kann sich bei Pfr. Dr. Demut melden. Weitere Infos zum Kirchentag unter <http://www.ekmd.de/aktuellpresse/kirchentag/>.

Ihre Gemeindeglieder Paitzdorf, Mennsdorf und Reust mit Pfr. Dr. Demut

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

75. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Kindern, Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Besonders habe ich mich über die stimmungsvolle musikalische Unterhaltung von Frau Anne Pelz und Frau Beata Jänsch gefreut.

Ingrid Rüdiger

Mennsdorf, im Juli 2013

Gemeinde Rückersdorf

Kindertagesstätte „Löwenzahn“

Sport frei!

Unsere Schulanfänger nahmen an einem Fußballturnier in Mannichswalde teil, bei dem sie auf verschiedene andere Mannschaften trafen und sich auch im Torwandschießen und Schlängellauf ausprobieren konnten. Sie haben sich dabei gut geschlagen und belegten den 3. Platz. Stolz zeigten sie im Kindergarten ihren erkämpften Pokal und ihre Urkunden. Eine weitere sportliche Veranstaltung war das Sportfest in Paitzdorf.

Vielen Dank an die Veranstalter.

Kindergartenzeit Ade!

Mit dem Zuckertütenfest, welches mit einem Programm begann, verabschiedeten wir unsere Schulanfänger. Diese stellten sich selbst vor und erzählten, worauf sie sich in der Schule am meisten freuen. Höhepunkt war unser Zuckertütenbaum, der vorher fleißig mit Zuckerwasser gegossen wurde. Mit Hilfe der großen Leiter und einer Schere konnte jeder Schulanfänger sich eine Tüte abschneiden. Frau Neubert, die zukünftige Klassenlehrerin, überreichte den Kindern eine große Zuckertüte mit vielen guten Wünschen. Die Muttis unserer Schulanfänger haben leckeren Kuchen gebacken und so ging beim gemeinsamen Kaffeetrinken, beim Schminken, beim Hüpfen auf der Hüpfburg und beim Spielen ein schönes Fest zu Ende.

Eine Nacht im Kindergarten!

Es ist schon eine schöne Tradition geworden, unsere Schulanfänger mit etwas Besonderem zu verabschieden. Alle Schulanfänger und alle Mitarbeiterinnen aus dem Kindergarten unternahmen eine Höhlenwanderung in Gera. Bei der Führung in Geras Unterwelt haben wir viel Wissenswertes erfahren. In manchen Gängen war es ganz schön gruselig. Vielen Dank an Frau Reinhardt für die schöne Führung. Anschließend ging es zum Abendessen und danach zurück in den Kindergarten. Dort fand eine Gespensterjagd statt und am Feuer wurden viele Witze erzählt. Nach dem Gespensterfilm wurde im Turnraum geschlafen. Mit einem gemeinsamen Frühstück endete die Übernachtung.

Wir wünschen unseren Schulanfängern Nelly Stiebert, Paula Zeh, Willi Patzeck, Emil Danner, Leon Liesemann, Amon Platzer und Niko Ulbricht viel Spaß beim Lernen.



Wir bedanken uns bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit und für das schöne Abschiedsgeschenk.

*Alle Kinder und das Team
der AWO Kindertagesstätte Löwenzahn*

80-Jahr-Feier FFW Reust

07.09.

- 13:00 Uhr Eröffnung
- 14:00 Uhr Beginn Gaudi-Wettkampf der Feuerwehren
- 16:00 Uhr Kindergarten-Programm KITA „Löwenzahn“
- 17:00 Uhr Siegerehrung
- 19:00 Uhr Lampionumzug mit unserem Sandmann
- ... anschließend DISKO



Auf dem Festplatz ist gesorgt für:
(Festplatz am Feuerwehrhaus)

--- Spiel & Spaß --- Speis & Trank ---
für Jung & Alt

*Wir sagen allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen
herzlichen Dank, die uns zu unserer*



Silberhochzeit

*mit Glückwünschen, Blumen, Geschenken, Gutscheinen und
Geldzuwendungen bedacht haben.*



*Ein großes Dankeschön gilt unseren
Kindern Sebastian und Sarah sowie
den fleißigen Helfern die uns zum
Pöterabend so tatkräftig unterstützten.*

Vielen Dank für alles!

*Uwe und Iris
Plarre*

Riebersdorf, im Juli 2013

Gemeinde Seelingstädt

Einladung zum Seniorennachmittag

27. August 2013 | 14:00 Uhr

Die Sozialstation des DRK, Kreisverband Greiz e. V., lädt am Dienstag, dem 27. August 2013, um 14:00 Uhr, in das Vereinshaus Chursdorf recht herzlich ein.

Kersten Wittig

Spaß für Groß und Klein

31. August – 1. September

In Friedmannsdorf ist es wieder soweit, die Leute kommen von weit und breit.

Wer gute Stimmung verbreiten kann, der nimmt seinen Nachbarn an die Hand und kommt am 31. August | 1. September zum **Kinder- und Dorffest** am Gemeindesaal.

Am Samstag, ab 15:00 Uhr, findet ein Familiensportfest am Kinderspielplatz Friedmannsdorf statt.

Ab 19:00 Uhr beginnt der Abend mit einem Fackelumzug für Groß und Klein mit musikalischer Begleitung, anschließend findet der Tanz im Saal statt.

Am Sonntag ist ab 10:00 Uhr Frühschoppen und um 14:00 Uhr beginnt das bunte Treiben auf dem Vorplatz des Saales mit musikalischer Unterhaltung der „Feuerwehrkapelle Trünzig“ und Auftritten der Kinder des Kindergartens Seelingstädt. Außerdem gibt es wieder Kaffee und hausgebackenen Kuchen sowie viele Attraktionen wie z. B. Angelbude, Bastelstraße und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Es lädt ein der Feuerwehrverein Friedmannsdorf e. V.

MAL·ort

Friedmannsdorf 8 | 07580 Seelingstädt | Tel. 036608 216172

Einladung zur Vernissage

28. August 2013 | 10:00 Uhr

Die Gemeinschaftsausstellung von Wald-Klinikum Gera, JVA Gera und MALort Friedmannsdorf unter dem Motto „Ein- und Ausblicke“ von Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen findet am 28. August 2013, um 10:00 Uhr, im Foyer des Hauptgebäudes des SRH Wald-Klinikums Gera statt.

Alle Teilnehmer/innen haben sich an Lebensstationen und -entwürfe erinnert. Sie haben ihre Wünsche und Hoffnungen auf die Leinwand gebracht und ihren Ängsten ein Abbild gegeben.

Eine außergewöhnliche Zusammenarbeit mit überraschenden Ergebnissen!

Herzlich willkommen!

Einladung der FFW Seelingstädt

Der nächste Dienst zum Thema **„Technische Hilfeleistung – Freisetzen von Gefahrstoffen“** findet **am Freitag, dem 27. September 2013, um 19:00 Uhr**, im Gerätehaus statt.

Alle Kameraden sind dazu herzlich eingeladen.

*Falk Wunschel
stellv. Ortsbrandmeister*

Die verregnete 14. Seelingstädter Rundwanderung wird nachgeholt!

7. September 2013 | Familienwandertag

Veranstalter: Förderverein Seelingstädt e. V.
Seelingstädt Nr. 5 | 07580 Seelingstädt

Start: 08:00 – 10:00 Uhr
Halbauernhof Seelingstädt Nr. 5
09:00 Uhr
Gemeinsamer Start | Kinderstart | geführt

Ziel: bis 14:00 Uhr
Halbauernhof Seelingstädt Nr. 5

Strecken: 10 km - Markierung gelb
15 km - Markierung rot

Die Strecken sind leicht und familien-
freundlich.

Startgebühr: 2,- Euro (Kinder bis 14 Jahre frei)

Die Startgelder kommen dem weiteren Aufbau der Hofan-
lage zugute. Eine Startkarte für Kontrollstempel wird aus-
gegeben (Es gibt Start-, Kontrollpunkt- und Zielstempel).

Preise: Wanderurkunden
Wimpelband für gemeldete Vereine

Meldung bis: 31.08.2013

Meldung an: VG „Wünschendorf/Elster“
Ronneburger Straße 68a
07580 Seelingstädt
Tel. 036608 96310
E-Mail: info@laendereck.de

oder Frau Hilbert, Telefon 036608 2319

Erwerb von Speisen und Getränken, u. a. hausgebackener
Kuchen, auf beiden Strecken Tee und Fettbrot kostenlos.
Ausreichende Parkmöglichkeiten bei Start und Ziel

Die Seelingstädter Vereins- und Wanderfreunde freuen
sich auf euren Besuch. Frisch Auf!

Achtung! Hier wird getanzt!

22. September 2013 | 14:15 Uhr

Am 22. September beginnen Tanzkurse für Anfänger und
Fortgeschrittene im Gemeindesaal Friedmannsdorf.

Erster unverbindlicher Treff: 14:15 Uhr

Kosten: 65,- Euro/p. P. für 10 Tanzstunden

Feuerwehrverein Friedmannsdorf

Silvester in Friedmannsdorf

Für die diesjährige Silvesterveranstaltung im Gemein-
desaal Friedmannsdorf können ab sofort Karten unter
folgender Telefonnummer vorbestellt werden: 036608
97029 bei Smektalla.

Der Verkauf der Karten findet zum Adventsnachmittag
am 30. November 2013, von 15:00 bis 17:00 Uhr, im Saal
statt. (23,- Euro für Eintritt und Abendessen).

Feuerwehrverein Friedmannsdorf e. V.

Gartenfest

31. August 2013 | ab 15:00 Uhr

Der Gartenverein „Frohes Leben“ führt am Samstag,
dem 31. August 2013, in der Gartenanlage in Seelingstädt
wieder ein kleines Gartenfest durch.

Beginnen werden wir um 15:00 Uhr mit dem Kaffeetrin-
ken und hausgebackenem Kuchen. Für das leibliche Wohl
wird reichlich gesorgt.

Bei schlechtem Wetter können unsere Gäste im Festzelt
Platz nehmen. Wir würden uns freuen, wenn recht viele
Besucher den Weg zu uns finden.

Der Vorstand der Gartenanlage „Frohes Leben“

12. Traktorparade und Tag des offenen Denkmals in Seelingstädt

8. September 2013 | 14:00 Uhr

Liebe Freunde der Technik,

am Sonntag, dem 8. September 2013, zum Tag des of-
fenen Denkmals, veranstaltet der Förderverein See-
lingstädt e. V. die 12. Traktorparade.

Die Parade für alte und neue Traktoren sowie Motorrad-
Oldtimer beginnt um 14:00 Uhr.

Aufstellung wie im letzten Jahr, ab 13:00 Uhr von Churs-
dorf Linde in Richtung Glasberg Oberalbertsdorf.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt an diesem Nach-
mittag auf dem Halbauernhof die Gruppe „Querbeat“.

Im Torhaus sind Hobbyarbeiten sowie die Bearbeitung
von Speckstein zu sehen.

Wir laden alle Seelingstädter und Begeisterte aus un-
seren Nachbargemeinden zur Teilnahme mit Gefährt
ein. Ein Besuch auf dem Halbauernhof lohnt sich und
ist eine gute Gelegenheit, Bekannte und Freunde zu
treffen.

Förderverein Seelingstädt e. V.

Anmeldungen für die Traktorenparade bei

Herr Reiner Zetzsche

Tel.: 036608 92948 | Fax: 036608 92947

Teilnehmerbestätigung

Name:

Vorname:

Straße, Nr.:

Wohnort:

Telefon:

Angaben zum Fahrzeug:

.....

.....

(Traktorfabrikant, Baujahr, Leistung, Besonderheiten)

Stelzenhausfest in Chursdorf

14. September 2013 | ab 14:30 Uhr

Am 14. September findet unser alljährliches Familienfest statt und unser Hof ist für alle, die Spaß am spielen, klettern, sich ausprobieren, schauen und genießen haben, ab 14:30 Uhr geöffnet.

Ein Nachmittagsprogramm wird zusätzlich für Unterhaltung sorgen. Natürlich ist wie immer reichlich für das leibliche Wohl gesorgt, am Nachmittag ebenso wie abends.

Ab ca. 20:30 Uhr kann man im beheizten Zelt, mit Live-musik von der Hofbühne, gesellige Runden entstehen und den Abend ausklingen lassen.



Die „Fuchstal-Chaoten“

Engeladen haben wir dieses mal die „Fuchstal-Chaoten“. Sie werden uns mit dem Liedrepertior „des singenden Baggerfahrers aus der Lausitz“, Gerhard Gundermann, musikalisch durch den Abend begleiten.

Und wieder einmal heißt es: Wir freuen uns auf unsre Gäste, zum diesjährigen Stelzenhausfeste!

Andreas und Jeannette Jacob



Ihre Energieexperten.

Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Ort: Seelingstädt, Parkplatz Braunichswalder Weg

Zeit: 14:00 bis 16:00 Uhr

Termine: Di 27.08. | 24.09. | 22.10. | 19.11. | 17.12.
Kurzfristige Terminänderungen möglich.

Der Dorfklub informiert

Der Vorstand trifft sich am Freitag, dem 13. September 2013, zu seiner nächsten Sitzung.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 4. Oktober 2013 statt.

Am Dienstag, dem 17. September 2013, findet im Vereinshaus die nächste öffentl. Verkehrsteilnehmerschulung statt. Herr Tolle von der Verkehrswacht Gera spricht ab 19:00 Uhr im Vereinshaus zu aktuellen Themen im Straßenverkehr. Jeder Gast ist uns herzlich willkommen.

Der Vorstand des Dorfklub e. V. Seelingstädt



56 Jahre SR2

= Simson Geschichte

Der Essiraider's Germany e. V.
feiert 10 Jahre Club-Geschichte

An unsere Mitglieder

Am Samstag, dem 28. September 2013, um 10:00 Uhr, findet unsere „Ordentliche Mitgliederversammlung“ auf dem Festplatz in Seelingstädt im Bierzelt statt.

Vorläufige Tagesordnung

- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwartes
- Festsetzung der Jahresbeiträge
- Sonstiges

Wir bitten um vollständige Anwesenheit.

An unsere Mitglieder, Freunde, Bekannten und Unterstützer sowie unsere Gäste:

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung feiern wir ab 19:00 Uhr im beheizten Bierzelt gemeinsam mit unseren Gästen und Freunden, die wir hiermit herzlichst einladen, unsere private Herbstparty mit Showeinlagen und Liveband.

Come in peace or stay at home!

Kirchennachrichten

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 08.09.2013

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Christuskirche Chursdorf

Sonntag, 15.09.2013

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
St.-Martins-Kirche Rußdorf

Sonntag, 22.09.2013

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
und Heiligem Abendmahl
Kirche Blankenhain

Sonntag, 29.09.2013

08:30 Uhr Erntedankfestgottesdienst
St.-Martins-Kirche Rußdorf

10:00 Uhr Erntedankfestgottesdienst
mit Heiligem Abendmahl
St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

Wir laden ein zu Mitarbeit und Gemeinschaft

(Alle Gemeinden)

Frauenfrühstück

Di, 10. | 24.09.2013, 08:30 Uhr, Gemeindesaal Seelingst.

Treff junger Mütter

Mi, 18.09.2013, 20:00 Uhr, im Pfarrhaus Blankenhain
(Rückfragen an Frau Enke, Tel. 036608 20432)

Vorschulkreis (ab 4 Jahre)

Voraussichtlich ab September, siehe Abkündigungen,
10:00 bis 11:00 Uhr, im Pfarrhaus Blankenhain

Kindertreff (außer in den Ferien)

Di 16:00 | 16:45 | 17:30 Uhr Gemeindesaal Seelingst.
Do 14:00 | 15:00 | 16:00 Uhr Pfarrhaus Blankenhain

Konfirmanden/Vorkonfirmanden

Nach gesonderter Einladung

Junge Gemeinde

Fr, 20:00 Uhr, im Pfarrhaus Blankenhain

Kurrende (außer in den Ferien)

Di, 17:00 Uhr, im Pfarrhaus Blankenhain

Kirchenchor

Di, 18:30 Uhr, im Gemeindesaal Seelingstädt

Posaunenchor

Mo, 17:15 Uhr, im Gemeindesaal Seelingstädt

Frauen- und Mütterkreis

Mi, 11.09.2013, 14:30 Uhr, im Pfarrhaus Blankenhain

Frauendienst

Mi, 11.09.2013, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal Seelingstädt

Kreis für Ältere

Mi, 18.09.2013, 15:00 Uhr, im Pfarrhaus Blankenhain

Seniorenkreis

Do, 12.09.2013, 14:00 Uhr, im Gemeindesaal Seelingstädt

Bibelstunde d. Landeskirchlichen Gemeinschaft

02.09. | 16.09. | 30.09.2013

jeweils 19:30 Uhr im Gemeindesaal Seelingstädt

Gemeinsame Sitzung aller Kirchenvorstände

Do, 12.09.2013, 19:00 Uhr, im Gemeindesaal Seelingstädt

Monatspruch für September

Seid nicht bekümmert; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.

Nehemia 8,10

Es grüßen Sie die Kirchenvorstände und Pfarrer Meyer

Gemeinde Wünschendorf/Elster

Neues vom ThSV Wünschendorf

Ende Juni reisten unsere E-Junioren für ein Freundschaftsturnier ins tschechische Klatovy. Nachdem am 21. Juni alle Gepäckstücke verstaut waren, ging es 13:00 Uhr los. Nach etwa 4 Stunden Fahrt war die Unterkunft erreicht. Schnell wurden die Zimmer bezogen, der Fußballplatz gestürmt und das Abendessen eingenommen.

Am Samstag hieß es zeitig aufstehen, denn um 09:00 Uhr war Anstoß zum Turnier mit drei tschechischen Mannschaften. Da dort aber ein anderes, kleineres System ge-

spielt wird, teilten die Verantwortlichen unsere Spieler in zwei gleichwertige Mannschaften auf. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten kamen wir aber immer besser ins Turnier. An ein wesentlich kleineres Spielfeld, ohne Schiedsrichter, mussten sich unsere Jungs erst gewöhnen. So wird aber auch im regulären Spielbetrieb in dieser Altersklasse in Tschechien gespielt.

Mit einem beachtlichen 2. und 3. Platz wurde das Turnier beendet und stolz die Urkunden und Medaillen entgegen genommen. Ein Spaziergang rundete diesen Samstag ab. Müde fielen unseren „Großen“ abends die Augen zu.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am Sonntag wurde am Vormittag die Heimreise angetreten. Ein erlebnisreiches Wochenende endete am frühen Nachmittag wieder daheim in Wünschendorf.

Im Spielbetrieb daheim beendeten unsere E-Junioren eine außergewöhnliche Saison auf einem hervorragenden 2. Tabellenplatz. Ein riesen Kompliment an die Mannschaft und den Trainer. Unsere Glückwünsche gelten aber natürlich auch den F-Junioren mit ihrem guten 6. Platz.

Die Vorbereitungen für die neue Saison laufen auf Hochtouren. Beide Nachwuchsmannschaften klettern eine Altersklasse nach oben. Somit wird aus der E- eine D-Mannschaft und aus der F- eine E-Mannschaft. Bei unseren Männern geht in der Saison 2013/2014 nur noch eine Mannschaft in der Kreisliga an den Start. Unsere ehemalige 2. Mannschaft der Herren spielte von 2003 an 10 Jahre in der Kreisklasse und erzielte achtbare Ergebnisse. Leider stehen mehrere Spieler nicht mehr zur Verfügung, da sie sich anderen Vereinen angeschlossen haben oder weggezogen sind.

Allen 3 Mannschaften steht eine schwere Saison 2013/2014 bevor. Nicht leicht zu lösen ist das Problem fehlender Schiedsrichter. Drei Sportfreunde sind in den letzten Jahren ausgebildet worden, die mittlerweile aber aus beruflichen Gründen nicht mehr Spiele leiten können. Unser besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Gottfried Färber, der 10 Jahre lang für den ThSV Wünschendorf piff. Interessenten für eine Schiedsrichterausbildung sind daher bei uns herzlich willkommen.

Ein großes Dankeschön möchte der ThSV Wünschendorf all denen sagen, die bisher unseren Verein mit Spenden unterstützt haben. Die Arbeiten in der Turnhalle gehen voran, wenngleich es auch noch einige Zeit dauern wird, bis alle Schäden beseitigt sind. Darum trainieren und spielen unsere Männer und unsere Alten Herren in Endschütz. Für unseren Nachwuchs hat die FF Wünschendorf ein Zelt zum Umkleiden zur Verfügung gestellt. Wir sind jedem Einzelnen unendlich dankbar für die Hilfe, die uns zuteil wurde und wird. Wenn auch Sie uns beim Wiederaufbau helfen möchten, können Sie dies unter der folgenden Bankverbindung tun

ThSV Wünschendorf | Sparkasse Gera-Greiz

Kontonummer: 14032058 | Bankleitzahl: 83050000

Verwendungszweck: Hochwasser Turnhalle Veitsberg

Maik Peters und Michael Oettel, ThSV Wünschendorf

AUFRUF AN DIE EINWOHNER VON WÜNSCHENDORF UND ORTSTEILEN

Viele Bürger wünschen sich ein zeitgeschichtliches Dokument über die Entwicklung unseres Ortes nach 1945 bis in die Zeit von heute.

Um dieses Vorhaben zu realisieren, wird Ihre Hilfe benötigt. Es sollen Zeitdokumente, wie Fotos, Zeitungsberichte oder auch kleine persönliche Geschichten, dafür gesammelt werden. Gedacht wird dabei an Fotos von Schuleinführungen, Jugendweihen, Sportveranstaltungen, Kundgebungen zum 1. Mai, Bilder von Vereinsveranstaltungen, NVA-Einsätzen, Hausgemeinschaftsfesten, Betriebsfeiern, Bau von Häusern, dem Kino, Feste der Völkerfreundschaft, Umzüge zu Brückenfesten, Klassentreffen, Faschingsveranstaltungen,

Blaskapellenauftritten, Maibaumsetzen und vielem mehr ...

Abgeben können Sie diese bis 30.09.2013 im Laden Kunterbund mit folgenden Angaben:

- Welches Ereignis ist auf dem Foto zu sehen?
- In welchem Jahr fand es statt?
- Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung durch Ihre Unterschrift.

Sie erhalten Ihre Fotos natürlich zurück.

Das Redaktionskollegium
Frau Schirrmeister | Frau Gollhardt
Herr Finke | Herr Weber

Sommerfest in Zossen

*Die Spatzen pfffen`s von den Dächern,
in Zossen gibt`s wieder was zu bechern!
Petrus ließ die Sonne scheinen,
Jung und Alt war wieder auf den Beinen.*

*Viele Gedanken hatte man sich gemacht
und manchen Gag sich ausgedacht.
Wie jedes Jahr gab`s Kaffee und mit Obst belegte Torten
sowie verschiedene Kuchenarten.*

*Eisgenießer kamen auch auf ihre Kosten,
der Würstebrot war den ganzen Tag auf seinem Posten.
Getränke aller Art waren auch im Angebot,
die Gäste litten keine Not.*

*Damit es unseren Kindern auch gefällt,
wurde eine Hüpfburg aufgestellt.
Auch eine Bastelstraße gab`s für Kreative
und „Mimmi“, die Kindereisenbahn mit Lokomotive.*



*Tombola, lustiges Kulturprogramm,
zum Abschluss Feuerwerk,
dass alles kam gut an!*

*Wenn man Revue passieren lässt,
es war ein gelungenes Fest!*

*Ein Bedürfnis ist es, Dankeschön zu sagen
allen fleißigen Helfern, die dazu beigetragen.*

*Gisela Schrumpf
SHG Frauen auf dem Land, Frauentreff Zossen*

„Bunt sind schon die Wälder“

18. September 2013

**Liebe Mitglieder der Volkssolidarität,
liebe Bürger von Wünschendorf,**

am Mittwoch, dem 18. September 2013, fahren wir mit „Marhold-Reisen“ ins sächsische Vogtland.

Wir besuchen die Plauener Spitzenmanufaktur in Brockau und fahren anschließend weiter nach Zwota in den Gasthof „Zum Walfisch“. Dort gibt es Mittagessen, ein Programm und Kaffeetrinken.

Für Unterhaltung sorgen „Da Zillertaler und die Geigerin“ mit Simone an der Harfe.

Die Fahrt einschließlich Essen, Kaffee, Kuchen und Programm kostet 42,- Euro.

Abfahrt: 08:00 Uhr ab Bahnhof Wünschendorf

Rückfahrt: 17:00 Uhr ab Zwota

Es können auch Nichtmitglieder daran teilnehmen.

Meldung bitte an

Anita Urban (Telefon: 88586)

Bärbel Weber (Telefon: 87526)

Der Vorstand
der VS Ortsgruppe Wünschendorf

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme durch Wort, Schrift,
stillen Händedruck und Geldzu-
wendungen für



Ernst Hoschkara

möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

Familie Sauer und Familie Rosner

Wünschendorf/Elster, im Juli 2013

Kloster Mildenfurth

Klostergartenfest mit Ausstellungseröffnung

31. August 2013 | ab 14:00 Uhr

Bereits am Samstag, dem 31. August, lädt in diesem Jahr der Arbeitskreis Kunst und Kultur Kloster Mildenfurth zum traditionellen Gartenfest ein. Den Auftakt bildet um 14:00 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „Objekte und Gefäße“ von Ludwig Laser. Der in Obergeißendorf bei Berga eine eigene Werkstatt betreibende Töpfermeister ist bekannt durch seine breite Produktpalette, u. a. salzglasiertes Steinzeug, Gebrauchskeramik und Raku. Neben der Gefäßkeramik ist Ludwig Laser auch in der Fotografie und Grafik tätig.

Nach der Vernissage erwartet die Gäste das seit vielen Jahren vertraute Ambiente mit Livemusik der Jazzband „black & blue“, Ständen von Kunsthandwerkern, Möglichkeiten zum Selbstgestalten, Erwerb von frisch Geerntetem und Kräutern aus dem Klostergarten und natürlich einer verlockenden Auswahl an selbstgebackenem Kuchen und Leckerem vom Grill.

Gegen 16:30 Uhr dürfen sich Jung und Alt wieder auf ein Puppenspiel unter dem romanischen Torbogen freuen. Puppen- und Schauspieler Jens Hellwig aus Dresden sucht gemeinsam mit Kaspar und dem Publikum nach dem „Goldschatz in der Mühle“. Der Eintritt zum Gartenfest ist wie immer frei.

„Hör mal im Denkmal 2013“

7. September 2013 | 19:00 Uhr

Zum Tag des offenen Denkmals veranstaltet die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen in Kooperation mit der Sparkasse Gera-Greiz, dem Arbeitskreis Kunst und Kultur Kloster Mildenfurth und der Gemeinde Wünschendorf im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Hör mal im Denkmal 2013“ am Samstag, 7. September 2013, 19:00 Uhr, im Kloster Mildenfurth ein Konzert mit dem international renommierten Ensemble „Asamblea Mediterranea“.

„Es ist Zeit für die Liebe, meine Braut, komm in meinen Garten“ heißt es in einem Gedicht aus dem 10. Jahrhundert. Die Gruppe „Asamblea Mediterranea“ verzaubert das Publikum mit einem musikalischen Dialog zwischen den Kulturen der Sepharden und Aschkenasen. Poetische Balladen, Liebeslieder und Festtagsgesänge erzählen von märchenhaften Lebensfreuden und sehnsuchtsvoller Wehmut. In den uralten Melodien der Sepharden, der spanischen Juden, durchdrangen sich Musikkulturen aus Europa, Nordafrika und dem Vorderen Orient. „Asamblea Mediterranea“ lässt uns in der Musik der Sepharden einen Widerhall gegenseitiger Befruchtung und friedlicher Koexistenz von Juden, Muslimen und Christen im Spanien des Mittelalters erkennen.

Das international besetzte achtköpfige Ensemble hebt das Erbe des sephardischen Klangkosmos auf eine neue Stufe, versöhnt es mit dem der anderen großen jüdischen Volksgruppe, der Aschkenasen.

Kartenbestellungen: Telefon: 036603 88276

Joachim Bauer

Kirchennachrichten für die Ev.-Luth. Pfarrei

St. Veit zu Wünschendorf/Elster

Gottesdienstordnung

Sonntag, 01.09.2013 – 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Familien-Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien, Gottesdienst

Mittwoch, 04.09.2013

18:00 Uhr Großfalka, Gottesdienst

19:00 Uhr St. Nicolai, Gottesdienst

Freitag, 06.09.2013

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Gottesdienst

Samstag, 07.09.2013

18:00 Uhr St. Peter+Paul, Gottesdienst

Sonntag, 08.09.2013 – 15. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Gottesdienst

14:00 Uhr Kloster Mildenfurth, ökum. Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien, Gottesdienst

Mittwoch, 11.09.2013

19:00 Uhr St. Elisabeth, Gottesdienst

Freitag, 13.09.2013

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Gottesdienst

Samstag, 14.09.2013

17:00 Uhr Kirche Hilbersdorf, Gottesdienst

18:00 Uhr Erlöserkirche Niebra, Gottesdienst

Sonntag, 15.09.2013 – 16. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Klosterkirchruine Cronschwitz, Gottesdienst
zum Frauensonntag der Suptur Gera

13:30 Uhr Untitz, Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien, Gottesdienst

Freitag, 20.09.2013

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Gottesdienst

Samstag, 21.09.2013 – keine Gottesdienste

Sonntag, 22.09.2013 – 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Gottesdienst

15:30 Uhr St. Nicolai, Gottesdienst + Kirchkaffee

17:00 Uhr St. Marien, Gottesdienst

Mittwoch, 25.09.2013

19:00 Uhr Großdraxdorf, Gottesdienst – Erntedankfest

Freitag, 27.09.2013

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Gottesdienst

Samstag, 28.09.2013

13:00 Uhr St. Marien, Trauung

15:00 Uhr Großfalka, Gottesdienst – Erntedankfest

16:00 Uhr St. Elisabeth, Gottesdienst – Erntedankfest

17:00 Uhr Hilbersdorf, Gottesdienst – Erntedankfest

18:00 Uhr Erlöserkirche Niebra, Gottesd. – Erntedankfest

Sonntag, 29.09.2013 – St. Michael – Erntedankfest

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Gottesdienst

– Erntedankfest

13:30 Uhr Untitz, Gottesdienst – Erntedankfest

15:30 Uhr St. Nikolai, Gottesdienst – Erntedankfest

17:00 Uhr St. Marien, Gottesdienst – Erntedankfest

Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten | Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung | Änderung pers. Daten (Umszug, Kontoverbindung, etc.) | Tipps zum Energiesparen

Ort: Wünschendorf, Wendenplatz

Zeit: 10:00 bis 12:00 Uhr

Termine: Di 17.09. | 15.10. | 12.11. | 10.12.

Kurzfristige Terminänderungen möglich.